

Boris Becker: Millionen futsch! Warum Promis pleite gehen

[Martina Bay](#) 06. November 2020 um 15:24 Uhr

Man kann es sich kaum vorstellen: [Toni Braxton](#) (53) war eine der erfolgreichsten amerikanischen Sängerinnen, sie verkaufte 40 Millionen Schallplatten. Nur: 2010 meldete sie zum zweiten Mal Privatinsolvenz an, sie hatte bis zu 50 Millionen Dollar Schulden. Von diesen und anderen Finanzproblemen von Prominenten erzählt Bestsellerautor [Rainer Zitelmann](#) (63) in seinem Buch "Reich werden und bleiben: Ihr Wegweiser zur finanziellen Freiheit". Zitelmann weiß, wie man erfolgreich sein Vermögen vermehrt und welche Gründe einem oft finanziell das Genick brechen können.

Ex-Tennisstar [Boris Becker](#) (52) wurde von der Insolvenzbehörde des britischen Wirtschaftsministeriums verklagt. Neun neue Anklagepunkte wurden nachgereicht, macht bislang 28. Doch wie ist es möglich, dass vermögende Leute später mit so wenig Geld dastehen oder auch noch einen Schuldenberg hinterlassen? Im Gespräch mit BUNTE.de erklärt Zitelmann die Gründe und warum ihm die jüngsten Ereignisse von Boris Becker leidtun.

BUNTE.de: Herr Zitelmann, für Durchschnittsbürger ist

das kaum vorstellbar: Wie schaffen es Menschen mit einem Millionenvermögen, dass am Ende nichts mehr oder sogar noch Schulden übrig bleiben?

Rainer Zitelmann: Das hat mehrere Gründe. Die Leute gewöhnen sich sehr schnell an einen hohen Lebensstandard, irgendwann sind aber die Einnahmen nicht mehr in dem Maße da. Auch eine Scheidung ist die schnellste Art, sein Vermögen zu halbieren. Da muss man zwei Fälle unterscheiden: Die einen, die gar keinen Ehevertrag machen, weil sie so verliebt sind und denken, wir bleiben immer zusammen. Andere machen Verträge, die aber unwirksam sind oder die Frau hat einen cleveren Anwalt und reicht beim Zweitwohnsitz die Scheidung ein, wie das beispielsweise bei Barbara Becker der Fall war. Dritter Punkt: Die Leute überschätzen oft ihr unternehmerisches Know-how. Nur wenn jemand im Sport gut ist, heißt das nicht, dass er von Geld was versteht.

Boris Becker wurde 2002 vom Landgericht München wegen Steuerhinterziehung zu einer Bewährungsstrafe von zwei Jahren verurteilt.

Ja, und er musste nicht nur nachzahlen, sondern auch mit hohen Zinsen. Das muss man sich wie einen Kuchen vorstellen, bei dem jedes Mal ein Stück rausgebrochen wird. Da kommt dann viel zusammen, das unterschätzen die Leute.

Wenn man nicht so viel davon versteht, kann man sich

beraten lassen.

Aber da liegt schon der Fehler. Viele vertrauen auf Berater, die entweder selbst keine Ahnung haben oder nicht unbedingt ehrlich sind. Wenn man keine Ahnung von Finanzen hat, dann kann man auch nicht beurteilen, welcher Berater gut ist.

In London musste Boris vor Gericht erscheinen und sein Gesichtsausdruck sprach Bände, wie ihr im folgenden Video seht.



Inside

© TOLGA AKMEN/AFP via Getty Images; BUNTE.de

Sie sprechen von einer Art Optimismus, der bei finanziellen Entscheidungen nicht unbedingt hilfreich ist.

Ich nenne das den Überoptimismus. Das ist an sich etwas Positives, wird aber zu einer großen Gefahr, wenn es zu

einer Krise kommt. Dann redet man schnell die Dinge schön. Dann fehlt die Fähigkeit die Dinge selbstreflexiv zu sehen, dass eine Entscheidung ein Risiko sein könnte. Mann muss den Optimismus auch wieder bändigen.

Bestsellerautor: Ehrlichkeit nicht die oberste Maxime in Boris Beckers Leben

Wie sehen Sie persönlich Beckers aktuelle Situation?

Da kann ich aus der Ferne schwer etwas dazu sagen. Becker sagt, dass er unschuldig ist. Wenn sich die Vorwürfe als richtig herausstellen, dann kann das bis zu einer Gefängnisstrafe gehen. Man kann nur hoffen, dass er ehrlich war. Da bin ich ein bisschen enttäuscht, weil ich immer ein großer Fan war. Aber man hat so subjektiv den Eindruck, dass die Ehrlichkeit nicht die oberste Maxime in seinem Leben war. Und ich habe da nicht die geringste Schadenfreude, es tut mir wirklich weh, denn es ist eigentlich traurig. Ich habe ihn sehr bewundert, denn er hat als Sportler Außergewöhnliches geleistet.

Hintergrund



[Inside](#)

[Boris Becker Reißt er Lilly mit in den Abgrund?](#)

[Boris Becker überwies Noch-Ehefrau Lilly kurz nach seiner Pleite vor drei Jahren über 100.000 Euro. Dem Model könnte diese Zahlung nun zum Problem werden.](#)